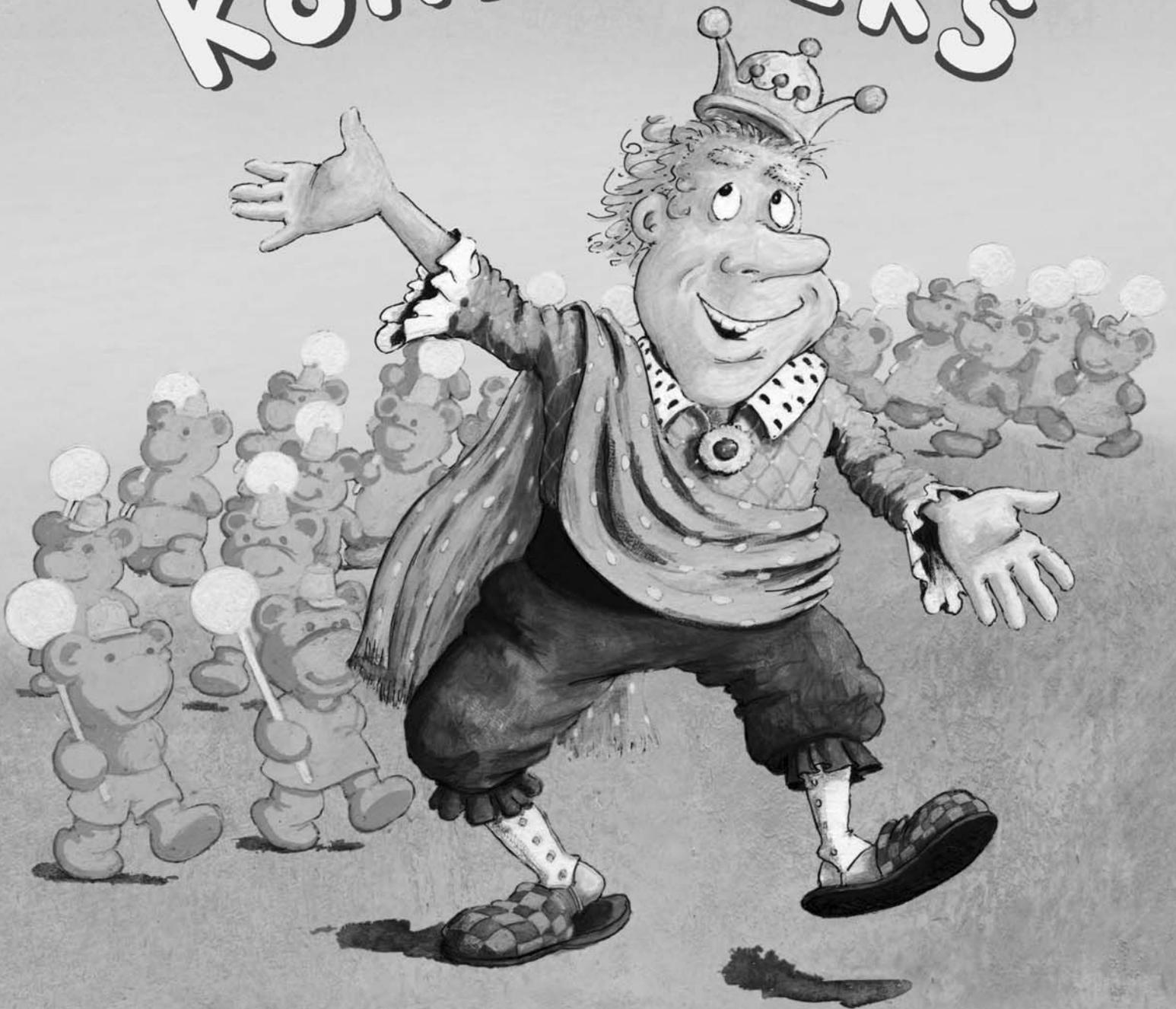


---

Peter Schindler

Ein süß-scharfes Musical in 2 Akten  
nach Texten von Babette Dieterich und Peter Schindler

# KÖNIG KEKS



Chorpartitur

---

Carus  12.820/05



# König Keks

Chorpartitur

## AKT 1

Peter Schindler  
(\*1960)

### Ouvertüre – tacet

Im Königreich Krokantien auf Schloss Hohensirupstein

### 1. Bild / Szene 1 Im großen Krokantsaal

*König Keks allein.*

*Es ist der Morgen des St. Krokantius-Tages. König Keks ist allein im großen Krokantsaal in seinem Schloss.  
Er trägt noch seinen Morgenmantel. Sehnsuchtsvoll schaut er aus dem Fenster und singt in freudiger Erwartung seines Sohnes.*

### Lied 1 Wann kommt er nur?

Rezitativ, quasi andantino

Musik: Peter Schindler  
Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

König Keks

Wann kommt er nur, wann kommt er nur? Seit ü - ber ei - nem Jahr ist er  
ü - ber ei - nem Jahr ist er auf Rei - sen! Seit ü - ber ei -  
Wann kommt er nur, wann kommt er nur? Wel - che sucht hat? Wel - che  
Kek - se er pro - biert her - be Ge - nüs - se?  
Hof - fent - lich bringt er ein Wann kommt er nur, wann kommt er nur? Und  
al - le den wir dann zu - be - rei - ten, auch al - ler - feins - ten  
ganz be - stimmt ver - su -  
kommt er nur, wann kommt er nur? Wann kommt er nur,

# 1. Bild / Szene 2 Im großen Krokantsaal

König Keks. Gelatino.

Gelatino, ein Gummibärchen aus der königlichen Garde der Gummibärchen, kommt still herein. Plötzlich muss er laut niesen.

Gelatino: Hatschi!

König Keks: (erschrickt, geht vom Fenster weg in den Raum) Äh, was, wie? Ach du bist es, Gelatino ... (plötzlich erfreut) Gelatino! Das Lieblingsgummibärchen meines Sohnes ...

Gelatino: Er ist noch nicht da.

König Keks: Wer?

Gelatino: Ihr Sohn, Prinz Nougat.

König Keks: Wann kommt er nur?! Gelatino, halte weiter Ausschau nach ihm! (Gelatino will gehen) Halt, warte! Bevor du wieder gehst! Hilf mir bitte in meinen schweren Königsmantel und reich mir meine Krone. (Gelatino zieht König Keks den Morgenmantel aus und hilft ihm in den Königsmantel, dann reicht er ihm die Krone. Dabei muss er wieder kräftig niesen) Hast du Schnupfen?

Gelatino: (völlig verschnupft) Ja, königliche Hoheit. Schon seit ein paar Tagen. Hatschi! Sehr lästig. Ich kann überhaupt nichts riechen.

König Keks: Du Armer! Na dann: Gute Besserung. (zu sich) Wie schwer der Mantel geworden ist. Auch die Krone aus Krokant kommt mir so schwer vor. Es wird Zeit, dass ich sie abgebe. (zu Gelatino) Gelatino, wie laufen die Festvorbereitungen zum St. Krokantius-Tag?

Gelatino: Bestens. Die Gummibärchengarde probt die Parade, das Volk schwelgt in Krokant und Zuckerwatte und die drei Damen, von denen der Prinz eine heiraten soll, sind bereits angereist.

König Keks: Ah, die drei Hübschen, wie heißen sie doch gleich, Gräfin Glycerina ...?

## Lied 2 Ja, ja, ja!

Rezitativ, frei

Gelatino

Sie mei-nen Grä-fin Glu-ko-sa von Bis-kuit? \_ Ja, ja!

Gelatino

Und die Her-zo-gin Mar-zi-pa-na von Man-d... Ja, ja! Ja, ja!

Gelatino

Und die Prin-zes-sin Ka-ra... König Keks Ja, zu Knus-prin-gen?

langsam beginnen, Tempo steigern  
marcato

Gelatino

Ja, ja! Ja, ja! Ja, ja! Ja, ja, ja, ja, ja, ja, ja! Ja, ja! Ja, ja! Ja, ja! Ja, ja, ja, ja, ja!

Tempo I

Gelatino

Ge-mä-chern und ma-chen sich hübsch für den Prin-zen. Wie

Tempo andante

Gelatino

Glu-ko-sa, Mar-zi-pa-na, Ka-ra-mel... ich

König Keks

Hol mir mein Knus-per-früh-stück, Ge-la-ti-

Gelatino verneigt sich, niest und tritt ab.

# 1. Bild / Szene 3 Im großen Krokantsaal

König Keks allein. Später Gelatino.

Der König wird wieder nachdenklich und blickt aus dem Fenster. Dann beginnt er sehnsuchtsvoll zu singen.

## Lied 3 Ach, mein Sohn!

Musik: Peter Schindler

Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

Andante arioso ♩ = 85

König Keks

1

Ach, mein Sohn, ach, mein Sohn, ach, mein Sohn! Wie lang er - wart ich dei - ne Rück - kehr

6

schon. Heut ist der Tag, — heut ist der Tag, an dem ich dir vor mei - nem Hof - staat

10

sag: „Nimm die - se Kro - ne, mein Sohn, mein Sohn! Und stei - ge auf den

14

thron! Re - gie - re süß — und tu's mir gleich! — Das Kö - nig - ti - us - Tag, dein

18

Reich! Ach, mein Sohn, ach, mein Sohn, mein Sohn! Drei schö - ne Hochzeiten! Wähl ei - ne

23

aus, — wähl ei - ne aus, — dann gibt es heut noc' — Wähl ei - ne aus, — wähl ei - ne

28

aus, — dann gibt es heut noch ei - nen Hoch - zeit - tag! — te ist der Tag, der Sankt Kro - kan - ti - us - Tag!

33

Ob das Bö - se Brö - sel ge - hört? —

**Frei im Tempo** gesprochen  
König Keks: (ruft nach draußen)  
Gelatino, haben die Wachen heute  
was vom Bösen Brösel gehört? **a tempo**

39

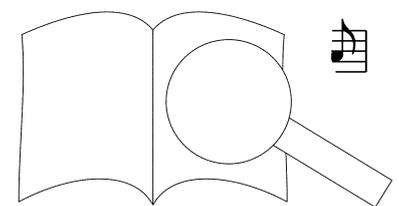
Gelächter — hab nichts ge - hört, — dass uns das bö - se Krü - mel - mons - ter stört! Hab nichts ge -

45

lacht, — hab nichts ge - hört, — dass uns das bö - se Krü - mel - mons - ter stört!

49

ich will heut am Fei - er - ta - ge frei von al - len Sor - gen sein, mich des sü - ßen Le - bens freun! Ach, mein



54

Sohn, ach, mein Sohn, ach, mein Sohn! Wie lang er - wart ich dei - ne Rück - kehr schon! Heut ist der

58

König Keks und Gelatino  
Tag, — heut ist der Tag, an dem ich dir vor mei-nem Hof-staat sag: „Nimm heut die Kro - ne, mein wer - ter

63

König Keks  
Gelatino  
Prinz! Sei gu-ten Muts und fro - hen Sinns! Hei-ra - te ei - ne sü - ße Frau dem

68

Rat des Kö - nigs schlau! Re - gie - re süß — König: und tu'ch, Gelatino: und + ch, - nig -

72

reich Kro-kan-ti - en ist jetzt dein Reich, das Kö-nig - reich' - e. Reich! —

**König Keks:** *(reibt sich die Hände)* Genau. Sei so s...  
Heirate süß, genieße süß, und du ha...  
*(schaut gierig auf sein Frühstück)* ... dolce vita!

**Gelatino:** Edelkakao mit Sirupkaramellmilch. ... d Vanillepudding, weil Festtag ist.

**König Keks:** *(überschäumend)* Wunde... 'l Edel...  
Mmmh! *(wehmütig)* W...  
Der heilige Krokant...  
... Und das Böse Brösel hat sie auf dem Gewissen!

**Gelatino:** Beruhigen Sie sich...  
Zuckerwatte r...  
... zipantorte und zwischendurch etwas Leichtes:

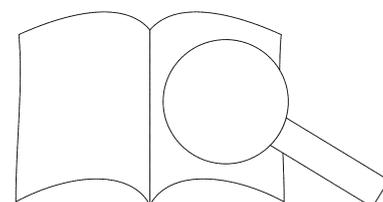
**König Keks:** *(kann sich)* ... zehn Jahren verschwand sie im Baumkuchenwald!  
Es war...  
nach der...  
A...  
... was die Füße vertreten. Im Baumkuchenwald!  
...! Ich hätte sie niemals in den Baumkuchenwald gehen  
... Gelatino, habt ihr heute wirklich nichts vom Bösen Brösel gehört?

**Gelati:** ... ts, werter König. Rein gar nichts. Das Böse Brösel hat sich doch schon  
... blicken lassen. Kein Lüftchen regt sich im Baumkuchenwald.

**K.** ...  
... Gelatino. Lass mich allein mit meinen bittersüßen Erinnerungen.  
... ter Ausschau nach meinem Sohn. *(streng)* Er wird hoffentlich r...  
... amen! Ich hasse Unpünktlichkeit!

**K.** ...  
... wünschen, königliche Hoheit! Wie Sie wünschen! Hatschi. *(er tritt a*

Nachspiel Ach, mein Sohn! – tacet



## 2. Bild / Szene 1 Im Schloss Hohensirupstein / In den Gemächern der drei Damen

Gräfin Glukosa von Biskuit. Herzogin Marzipana von Mandelburg. Prinzessin Karamella von und zu Knuspringen.

Vorspiel und Umbau auf die Gemächer der drei Hochzeitbewerberinnen beginnen.

Danach Spots auf drei voneinander entfernte Ecken der Bühne. Dort befinden sich drei Gemächer.

In ihnen sitzen die fein gekleideten Hochzeitsbewerberinnen vor ihrem Spiegel.

### Lied 4 Ich werde heute Königin

Terzett

Vorspiel / Umbaumusik auf  
die drei Gemächer

Musik: Peter Schindler  
Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

**Animato** ♩ = 108

**Langsamer**

1. Wdh. ad lib. 17 || 2. Glukosa (*pudert sich die Wangen*)

Rasch ge - pu - dert, oh - ne Ban - gen, mei - ne bis - kuit - zar -

21

Denn ich will mit mei - nen Rei - zen doch nicht gei - zen, doch nicht gei - zen!

24

la! La la la! Heut ist Hoch - zeits - tag, Hoch - zeits - tag! La la la! La la la! Heut ist Hoch - zeits - tag!

**Langsamer**

28 Marzipana (*tuscht sich die Wimpern*)

Man - del - au - gen, Au - gen - man - deln wer - den mei -

ich will mit mei - nen Rei - zen

31

doch nicht gei - zen, doch nicht gei - zen!

La la la! La la la! Heut ist

34

Hoch - zeits - tag, Hoch - zeits - tag! La la la! Heu - te ist mein Hoch - zeits - tag!

**Langsamer**

37 Karamella

Ra -

u - pen, an mei - nem Mun - de soll er nip - pen! Denn ich will mit mei - nen Rei - zen

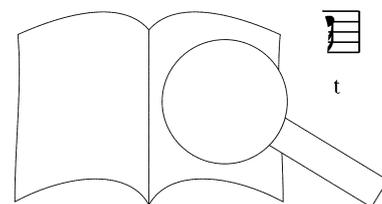
40

... nic - t gei - zen, doch nicht gei - zen!

La la la!

43

Hoch - zeits - tag, Hoch - zeits - tag! La la la! La la la! Heu - te ist mein Hoch - zeits - tag!



rezitativisch

46 Glukosa

Der Prinz wird seuf - zen: „Grä - fin Glu - ko - sa von Bis - kuit! Nur mit Ih - nen sin - ge ich mein Hoch - zeits - lied!“

rezitativisch

50 Marzipana

Der Prinz wird seuf - zen: „Her - zo - gin Mar - zi - pa - na von Man - del - burg! Mein

rezitativisch

54 Karamella

Hoch - zeits - lied ist nur für uns!“ Der Prinz wird seuf - zen: „Prin - zes - sin Ka - ra - me!“

58

von und zu Knus - prin - gen. Nur mit Ih - nen will ich mein Hoch - zeits - lied

62

wer - de heu - te Kö - ni - gin, Kö - ni - gin, Kö - ni - gin! „ei Damen (jede für sich)

65

Marzipana / Glukosa

von Kro - kan - ti - en! Ich wer - de heu - te Kö - ni - gin, Kö - ni - gin! Ich

68

wer - de heu - te Kö - ni - gin vo. Die an - dem bei - den ha - ben ih - re

71

Not. „s wie trock - nes Knä - cke - brot! Doch

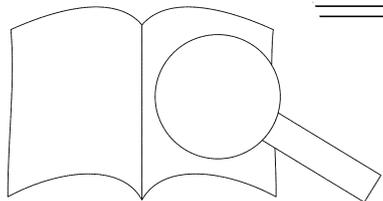
74

ic! „mir die Wor - te, ich se - he aus wie ei - ne

77

sah - - - ne - tor - te! Ich wer

Kö - ni - gin, Kö - ni - gin! Ich wer - de heu - te Kö - ni - gin von Kro - kan - ti - en! Denn



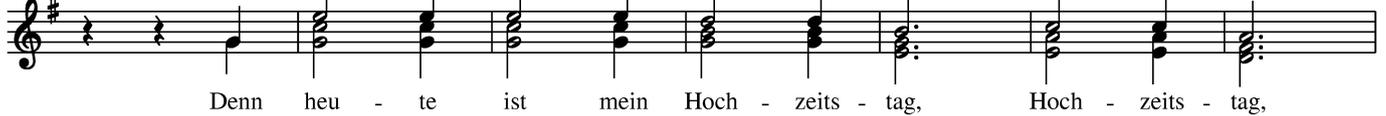
83  $\text{♩} = 190$  Beschwingter Hochzeitswalzer „à la Wien“



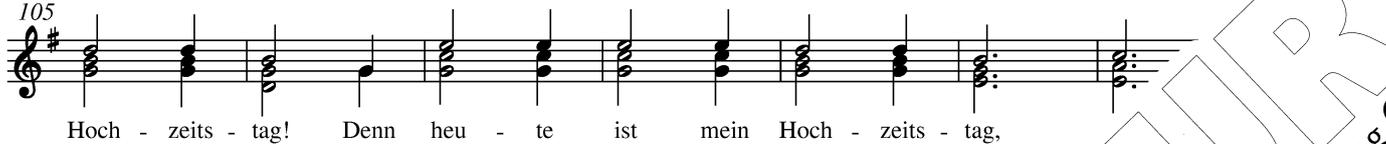
90 Marzipana



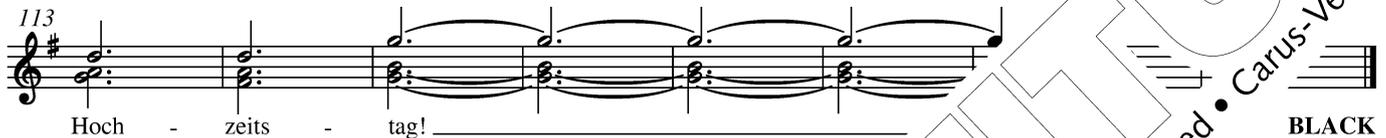
98 Alle drei Damen



105



113



BLACK

Nachspiel Lied 4 Ich werde heute Königin - tac  $f$   $dt$   $\Delta$ rokantsaal (3. Bild)

3. Bild / Szene 1 Im großen Krokantsaal

König Keks. Gräfin Glukosa von Biskuit. Herzogin Marzipa  
Gelatino. Garde der Gummibärchen. Später Prinz Nougat.  $\Delta$ ramella von und zu Knuspringen.

König Keks sitzt auf seinem Thron, die drei Damen um  
Außerdem umgeben ihn die Gummibärchen seiner Leibg  
Vorderbühne oder hinten im Zuschauerraum zu Parade  $\Delta$ en Seite.  
 $\Delta$ en haben sich entweder am Rand der

König Keks: (ungeduldig) Wo bleibt er  
pünktlich zur Parade  $\Delta$   $\Delta$ s-Tag, und mein Sohn wollte  
sein!

Gelatino: Er kommt bestimmt!

König Keks: (mustert die drei Damen! So viel Glanz und Schönheit auf  
meinem Sch  $\Delta$  Wahl aber schwer fallen!

Gelatino: (stürmt her,  $\Delta$  kommt! Prinz Nougat kommt!

Die drei Damen: (völl'  $\Delta$ er Prinz kommt! Der Prinz!

Prinz Nougat stürmt  $\Delta$ genommen aus und geht direkt auf den König zu.

Prinz Nougat:  $\Delta$

König Keks:  $\Delta$ omm, lass dich umarmen! (Sie umarmen sich)

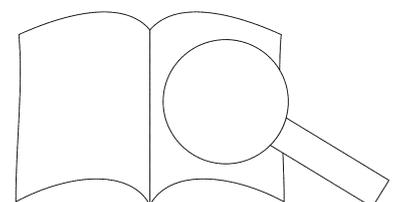
Prinz Nougat:  $\Delta$ men, ist völlig irritiert, blickt fragend zu seinem Vater) Wer ist das?

$\Delta$  aus der Ruhe bringen und fährt gutgelaunt fort) Mein Sohn, gut sei  
 $\Delta$  den drei Damen erzähl ich dir gleich! Du wirst mir ja später auch  
forschungs-Weltreise berichten! Du hast bestimmt viel erlebt und gena  
zt lasst uns gemeinsam auf den Altan treten. \* Gelatino hat alles vorbere  
Die Parade beginnen kann.

Der  $\Delta$ em verdatterten Prinz Nougat, den drei Damen und Gelatino auf den Altan (B

König  $\Delta$  (laut befehlend) Die Parade zum St. Krokantius-Tag kann beginnen!  
(zum Dirigenten) Herr Kapellmeister! Musik!

\* Ein Altan ist ein mit Säulen gestützter Austritt wie beispielsweise beim Heidelberger Schloss.



# 4. Bild / Szene 1 Auf der Parade-Allee / Auf dem Balkon des großen Krokantsaals

Die Vorigen.

Die königliche Parade der Garde der Gummibärchen findet im Freien statt. Sie beginnt auf der Vorderbühne oder im Zuschauerraum und endet vor der Bühne (bleibt von der Szene her im Freien).

Während der Parade der Gummibärchen und des Liedes nehmen alle eine feierliche Haltung ein und singen nach Kräften mit. Die drei Damen versuchen, den Blick des Prinzen auf sich zu lenken. Es entstehen kleine Eifersüchteleien. Der Prinz weicht aus und versucht unbeteiligt zu bleiben.

## Lied 5 Krokantien, du süßes Land

Landeshymne

Musik: Peter Schindler  
Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

Alla marcia ♩ = 108

5 **Tutti**

1. Wo Milch und Ho-nig flie-ßen, wo Ku-chen-bäu-me  
2. Hier blühn kan-dier-te Veil-chen, hier bäckt man sü-ße

11

Sah-ne-kü-he wei-den: Das Land mag ich gut lei-den! Hier flos-  
wächst La-kritz-kon-fekt, das pa-ra-die-sisch schmeckt! Auf-  
der trinkt

17

Si-rup heiß in Bah-nen. Und Ka-kao-boh-nen-duf-  
je-der Scho-ko-la-de und isst Ba-na-nen-s-  
Da-  
Luft. Kro-

23 **Refrain**

kan-ti-en, du sü-ßes Land, ge-nannt, hier rei-fen die Pra-

28

li-nen am-  
Kro-kan-ti-en, du Knus-per-reich, hier

33

wer-de  
Hier kann man un-ter Bäu-men als Gum-mi-bär-chen

38

kann man un-ter Bäu-men als Gum-mi-bär-chen träu-me  
Hier

**Maestoso**

Un-ser Scho-ko-herz pro Pa-tri-a: VI-VA LA CRO-CAN-TI-A!!

Das Ende des Liedes ist zugleich das Ende der Parade vor der Bühne. König Keks hält eine feierliche Ansprache vom Altan an seine Garde.

König Keks: Meine lieben Gummibärchen, ihr treuen Diener Krokantiens! Wieder einmal habt ihr mit unserer Nationalhymne eine eindrucksvolle Darbietung des süßen Geschmacks geboten. Wieder einmal habt ihr gezeigt, dass einzig der süße Geschmack der wahre Geschmack ist und das süße Leben durch nichts zu übertreffen ist. Alles ist nichts, wenn es nicht aus Schokolade, Marzipan und Keksen besteht! Zur Feier des Tages gibt es für jeden von euch Freischokokekse und Bananenmilch, soviel ihr wollt! Hoch lebe der süße Geschmack! Hoch lebe Krokantien!

Gummibärchen: *(laut jubelnd, alle durcheinander)* Hoch lebe König Keks, hoch lebe Krokantien!

Die Garde der Gummibärchen zieht ab. König Keks bittet die übrigen Anwesenden, mit ihm in den Krokantsaal zurückzukehren.

## 5. Bild / Szene 1 Im großen Krokantsaal

Die Vorigen.

König Keks wendet sich nun den im Krokantsaal Anwesenden zu und fährt fort in feierlichem Ton.

König Keks: Meine hochverehrten Damen! Mein lieber Sohn! Heute ist nicht nur, wie ihr ja schon alle wisst, der St. Krokantius-Tag, der höchste Feiertag in unserem wunderschönen, zuckersüßen Reich. *(zu Prinz Nougat)* Heute ist auch der Tag, an dem du, mein weit gereister Sohn, von deiner Süßwarenforschungs-Weltreise zurückgekehrt bist. Und bestimmt hast du uns die feinsten Süßigkeiten aus fernen Ländern mitgebracht! Leckere Rezepte, die wir sofort in unsrer Schlossküche nachbacken können. Mmh, *(reibt sich den Bauch)* nicht wahr, mein Sohn? Nichts geht über die jahrhundertalte süße Tradition!

Prinz Nougat: *(zögernd)* Vater, ich ...

König Keks: *(unterbricht ihn verständnisvoll)* Ja, ja, mein Sohn! Heute überschlagen sich die Tage. Denn heute ist nicht nur der Tag deiner Rückkehr! Heute ist ein ganz besonderer Tag. Heute wirst du meinen Thron besteigen! *(würdevoll)* Ab heute wirst du die Krone der Krokantiens tragen! *(entschlossen)* Aber zuvor sollst du heiraten! Ich habe die schönsten Damen Krokantiens ausgewählt und nach Schloss Hohelohr eingeladen. Eine ist süßer als die andere! Alle drei wären so gerne Königin an deiner Seite. Sag an, mein Sohn, welcher möchtest du dein Herz schenken?

Prinz Nougat: *(vollkommen verdattert)* Vater, ich ...

König Keks: *(unterbricht ihn noch verständnisvoller)* Ja, ja, mein Sohn! Doch gemacht, gemacht. Ich werde dir die drei Süßigkeiten aussuchen. Darf ich bitten! Gräfin Glycerina ...

Gelatino: *(verbessert)* Glukosa ...

König Keks: Entschuldigung! Glukosa von Biskui ...

Gräfin Glukosa tritt vor, macht einen Knicks.

König Keks: Dann, wen haben wir hier? *(Hilf)*

Gelatino: *(flüstert ihm zu)* Herzogin Marzipana ...

König Keks: *(laut)* Herzogin Marzipana ...

Herzogin Marzipana tritt vor, macht einen Knicks.

König Keks: Und ... *(erzitternd)*

Gelatino: *(flüstert)* ...

König Keks: Prinz Nougat, du sollst dich für eine der Süßigkeiten entscheiden.

Gelatino: Königin Marzipana ...

König Keks: ...

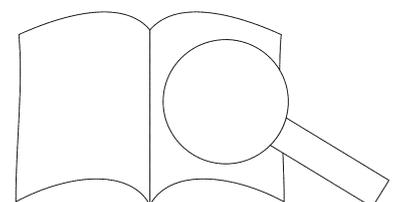
Gelatino: ...

König Keks: Prinz Nougat, du sollst dich für eine der Süßigkeiten entscheiden!

Gelatino: *(macht einen Knicks)*

König Keks: *(gefälligen Handbewegung)* Mein Sohn, mir sind alle drei gleich lieb. Du sollst dich für eine entscheiden, sie alle drei zum Anbeißen!

Die drei Süßigkeiten ängeln sich um den Prinzen, schieben sich während des folgenden Liedes gegeneinander, um immer mehr auf Abstand zu kommen.



# Lied 6 So nimm denn mich!

Terzett

Musik: Peter Schindler  
Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

**Allegretto** ♩ = 90

1. Dame 2. Dame 3. Dame

Drei Damen Mein Prinz, mein Prinz, mein Prinz! Mein Prinz, mein Prinz, mein Prinz, Mein

5. 1. Dame 2. Dame 3. Dame

Prinz, mein Prinz, mein Prinz! Mein Prinz, mein Prinz, mein Prinz! Mein Prinz, mein Prinz, mein Prinz! Mein

8. Drei Damen 1. Dame 2. Dame 3. Dame

Prinz, mein Prinz, mein Prinz! Mein sü- ßer Nou- gat- prinz! So nimm denn mich! So nimm denn mi' denn

12. 1. Dame 2. Dame 3. Dame 1. Dame 2. und 3. l

mich! So nimm denn mich! So nimm denn mich! So nimm denn mich! So nimm denn mich! die

15. **a tempo**

Bes-te! Die Sü- ßes-te! Die Knus- prigs-te für dich! Mein Prin- b. mich! Lied 7 attacca

# Lied 7 Meine hochverehrten Damen!

**Rezitativ, frei**

Musik: Peter Schindler  
Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

Prinz Nougat

Mei- ne hoch- ver- ehr- ten Da- Bit- te spielt hier kei- ne Dra- men,

5. denn ich ha- be ' z ver- ge- ben! Ich tei- le mit O-

9. li- va O- li- va Pef- fer- korn mein Le- - - ben!

*Plötzliche... mult und Entsetzen, alle reden durcheinander, die drei Damen kreischen hysterisch.*

Alle: ...iva wer? Oliva was?

P: ...ert) Oliva Pfefferkorn.

...fferkorn! Ihhhhh!

...os) Mein Sohn! Oliva ... Pfefferkorn? Heißt das etwa: Eine Herzhaft

...ug, ...nlossen) Ja, Vater. Genau das heißt es! Eine Herzhafte. Von den Chili-

...Kel ...n stockt der Atem) Von den Chili-Inseln?! Unmöglich! (er ringt nach Luft

Ausgeschlossen! Seit Jahrhunderten besteht eine tiefe Feindschaft zwischen F

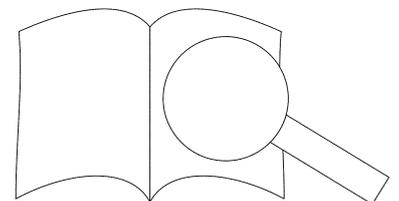
den Chili-Inseln! Süß und scharf, das passt nicht zusammen, das hat nie zusam

und das wird auch nie zusammenpassen!

(schreit ihn an) Die Chili-Inseln?! Dort hausen doch nur Banditen und Pirate

Prinz Nougat: (schwärmerisch) Oh Vater, wenn du wüsstest, wie aufregend die Chili-Inseln sind...

Und wie schön Oliva ist! Wunderschön!



# Lied 8 Chi-Chi-Chili-Peperoni-Pfeffer-Cha-Cha-Cha

♩ = 135

Cha-Cha-Cha / Latin Style „à la Saltacello“

Musik: Peter Schindler  
Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

3 Prinz Nougat Alle ändern

1. Ich war 7 auf den In-seln, wo der Pfef-fer wächst. I - i! I -  
2. Ich war 7 auf den In-seln, wo der Küm-mel wächst. I - i! I -  
3. Mit Mar-zi-pan-kar-tof-feln hab ich sie ge - neckt. A - ha, o -

8 Prinz Nougat Alle ändern

gitt! Wo du dir nach dem Herz-haf - ten die Fin - ger leckst. Nie, nie! I -  
gitt! Dort hat O - li - va Pfef-fer-korn mein Herz be - hext. Nie, nie! I -  
ho! Hab ihr ge-zeigt, wie man die Scho-ko - kek - se bäckt. Ah ja! So -

12 Prinz Nougat Alle ändern

gitt! Wo du statt Ku - chen lie - ber ei - ne Piz - za bäckst. Piz-z  
gitt! Wenn du erst ein - mal ihr Chi - li con Car - ne schmeckst, B  
so! Und wie man Eis und wie man Sah - ne - bon - bons schleckt!

17 Alle ändern

du auf dei - ne Wurst noch Senf und Ket - chup kleckst. ort tanzt man  
dei - nen Löff - fel in Kar - tof - fel - sup - pe stecks' Dann tanzt du  
hat auch sie 'nen ganz neu - en Ge - schmack ent - dec' 5. Wir tanz - ten

21 Prinz Nougat

1.-2. Chi - Chi - Chi - li - Pe - pe - ro - ni - Pfef-fer-Cha-Cha  
3. Chi - Chi - Chi - li - Pe - pe - ro - ni - Sah-ne-Cha-Cha  
1. Dort tanzt man }  
2. Dann tanzt du }  
3. Wir tanz - ten }

25 Prinz Nougat

Chi - Chi - Chi - li - Pe - pe - ro - Si, si, im-mer nur Cha-Cha-Cha! Dort  
Chi - Chi - Chi - li - Pe - pe - ro Ich

29 Prinz Nougat

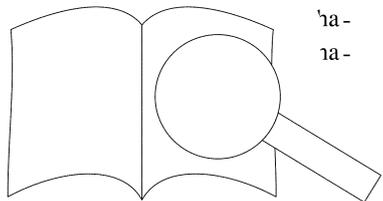
hat O - li - ü - ber Nacht O - OH! auf ei - nen Pfef - fer -  
hab O - li ü - ber Nacht auf ei - nen Sah - ne -

34 Prinz Nougat

ge-bracht! So, so, so, so, so! { Dort tanzt man } Chi-Chi-Chi  
ge-bracht! { Dann tanzt man } Chi-Chi-Chi  
Wir tanz-ten Wir tanz-ten

Prinz Nougat

Cha! Nicht Wal-zer, son-dem Cha-Cha-Cha! { Dort tanzt man }  
Cha! { Dann tanzt man } Chi - Chi - Chi - li - Pe -  
Wir tanz-ten Chi - Chi - Chi - li - Pe - pe - ro - ni - Sah-ne-Cha-Cha -



43

Cha!  
Cha!

Die Chil - li - In - seln, die sind wun - der - bar!  
O - li - va Pfef - fer - korn tanzt wun - der - bar!

1. 2.  
Ich  
3. Mit

49

bar!  
O - li - va Pfef - fer - korn tanzt wun - der - bar!  
CHA-CHA-CHA!

Prinz Nougat: (*spricht entschlossen*) Vater! Ich heirate Oliva Pfefferkorn und sonst keine!

König Keks: (*ruppig*) Das kommt mir nicht in die Zuckertüte! Alle Mann raus hier! Raus!  
(*zu den drei Damen*) Auch die Damen! Ich muss mit meinem Sohn ein Bitterschokoladenwörtchen unter vier Augen sprechen!

Große Aufregung, alle verlassen den Krokantsaal. Prinz Nougat und König Keks bleiben allein zurück.

## 5. Bild / Szene 2 Im großen Krokantsaal

König Keks. Prinz Nougat.

König Keks: (*außer sich vor Wut*) Und das mir! Und das heute am St. Krokantius-Tag! W Mutter Vanilla dazu sagen, der heilige Marzipanus hab sie selig?! Was har (*schüttelt seinen Sohn*) Mein Sohn!! Ich schicke dich auf Weltreise, dar aufstöberst, damit du mir Bonbons und neue Kakaobohnensorten aus und du? Treibst dich auf den Chili-Inseln herum und lässt dich vor Deine eigenen Worte! Verhexen!

Prinz Nougat: (*entrüstet*) Vater! Es ist, was es ist!

König Keks: (*aufbrausend*) Papperlapapp! Es ist, was es ist! Blödsinn! Du heiratest eine Süße, sonst kannst du lange auf den

Prinz Nougat: (*wütend*) Der Thron ist mir egal. Hauptsache, ich sehe i

König Keks: Papperlapapp! Schlag dir das aus dem Kopf! Haben dir die Mandelaugen von Herzogin N Die biskuitzarte Haut von dieser Gräfin? Die in Karamella?

Prinz Nougat: (*trocken*) Ich finde sie langweilig. A (*schwärmend*) Meine herzhaft

König Keks: (*tobend*) Oliva! Oliva! Oliva! Pfe Die Feindschaft zwischen Süß und schreckliche Name! einfach nicht kapieren, vir Süß nunderten! Die Herzhaften wollen immer wieder unser fr amack haben! Und dann wollen sie Pfütersträucher, d (*schüttelt sich*) brrrr, um ihre Pfeffer wächst! U schmacklos! Sie sollen bleiben, wo der Pfeffer wächst! U einmal eine Adlige!

Prinz Nougat: Doch! Sie is

König Keks: Pah! Nie

## 5. Bild / Sz 7 Krokantsaal

König Keks. P1 r Gummibärchen.

Es klopft jahinter drängt die Garde der Gummibärchen in den Saal.

König Keks: e, ich will nicht gestört werden!

G König Keks, Verzeihung! Das Böse Brösel ...

Das böse Brösel ist mir gerade egal! Ich muss mit meinem Sohn reden!

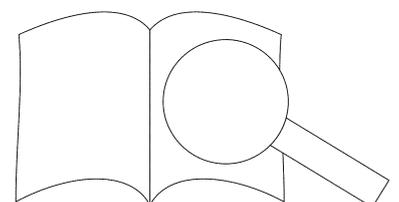
Das Böse Brösel?

au! Das Böse Brösel! Es hat wieder im Baumkuchenwald gewütet.

ganze Division Gummibärchen ist verschwunden! Vermutlich karamelli:

völlig erledigt, wischt sich den Schweiß von der Stirn und muss sich setzen)

Oh nein!!! Heiliger Marzipanus! Noch ein Unglück mehr! Und das ausgerech



# Lied 9 Das Böse Brösel tobt im Wald!

Musik: Peter Schindler  
Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

**Allegro con fuoco** ♩ = 160 Tutti

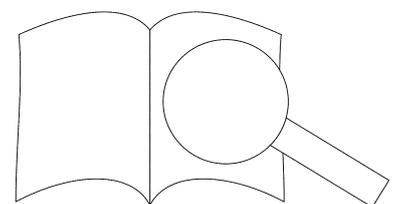
Das Bö - se Brö - sel! Das Bö - se Brö - sel! Das Bö - se Brö - sel tobt im  
Wald! Das Bö - se Brö - sel! Das Bö - se Brö - sel! Das macht vor nichts und nie - mand  
halt! Das Bö - se Brö - sel tobt im Wald! Das Bö - se Brö - sel tobt im Wald!  
Brö - sel tobt im Wald und macht vor nichts und nie - mand halt! 1. 2.  
nach - ge - stie - gen, kei - ner 7 konnt es je be - sie - gen! Ur ei ßt, pro - biert, dann  
hei - me Waf - fen, die je - den Hel - den nie - der - raf - fen! w ei ßt, pas - siert, bist  
wur - de er, dann wur - de er ka - ra - me ist die Op - fer ste - hen, zu  
du im Nu, bist du im Nu ka - ra - mei stehst du da als Op - fer, zu  
Ka - ra - mell er - starrt. Ba har - ren sie, ganz ein - sam, kalt und  
Ka - ra - mell er - starrt. r, da klebst du fest, ganz ein - sam, kalt und  
hart! hart!  
Das Bö - se halt. Das Bö - se Brö - sel tobt im  
und nie - mand halt!

König (als Vater) Vater! Ich habe keine Furcht vor dem Bösen Brösel! Ich gehe in den Baumkuchenwald und werde es besiegen und die Gummibärchen befreien!

König (als Mutter) Nein! Mein Sohn! Du weißt doch, das Böse Brösel hat schon deine Mutter genau vor fünfzehn Jahren, am St. Krokantius-Tag, verschwand auch sie in Baumkuchenwald und ward nie wieder gesehen! Ich will nicht auch noch dich verschlingen!

Prinz Nougat: (fest entschlossen) Ich ziehe in den Wald! Meine Liebe zu Oliva gibt mir Kraft!

König Kekes: (befehlend) Du bleibst hier! Basta!



# Lied 10 Auf in den Baumkuchenwald

**Allegro con brio** ♩ = 145

*Pulsierend und dramatisch*

Musik: Peter Schindler  
Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

Prinz Nougat

4  
Auf in den Baum-ku-chen-wald! Das Bö-se Brö-sel fin-den wir schon bald! Du ver-

9  
steckst dich um-sonst, du Schuft, mit dei-nem sü - ßen Mons-ter - duft! Das ha - be ich gleich ge -

14  
sCHAFFT, die Lie - be, die Lie-be gibt mir Kraft! Du Mons-ter ent-kommst mir nicht

19  
auch ver-steckst, du Wicht! Das wä-re doch ge-la-ha-ha-ha-hacht!

24  
bracht, dann naht er, mein Va-ter und sagt ganz stolz: „Möcht ich euer Sohn! O -

29  
li - va sei dein Lohn! Und selbst - ver-ständ-lich auch mein

34  
Thron! Mein Thron, mein Thron! *mpo* König Keks  
Mo - ment mal!

39  
Mo-ment mal! Sag mir, ob ich auch was sa - gen? Du wirst doch nicht dein Le-ben

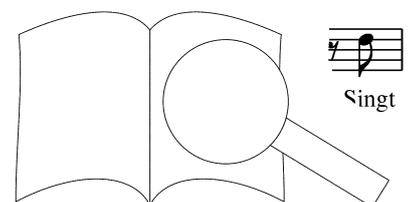
44  
wa - gen! Ich möchte nicht be - sie - gen, das Brö - sel wird euch al - le krie-gen! Ich

49  
- lich: Das Brö - sel ist ge - fähr-lich! Ja, ja! Ja, ja, ge -

Prinz Nougat (*spricht erregt*)

Prinz Nougat (*singt zu den Gu*)

3  
fäh - lich! Vater! Olivas Liebe gibt mir unendliche Kraft! Singt mit, ihr star-ken Man-ner



mit, ihr star-ken Man-nen, wir zie-hen jetzt von dan-nen! Wir zie - hen ein - tauch los!

## Allegro con fuoco

65 Prinz Nougat (*überzeugt*) und einige Gummibärchen (*zögernd*)

Auf in den Baum - ku - chen - wald! Das Bö - se Brö - sel fin - den wir schon bald! Du ver -

69 steckst dich um - sonst, du Schuft mit dei - nem sü - ßen Mons - ter - duft!

Prinz Nougat  
(zu den Gummibärchen)

Prinz Nougat und verängstigte Gummibärchen

73 Was ist los?  
Warum singt ihr denn nicht mit?  
Auf, singt alle mit!

Auf in den Baum - ku - chen - wald, in den Bi - Ba - Bi - Ba - Br -

79 wald! Im kal - ten Bib - ber - baum - ku - chen - wald fin - den wir das Bö - se

84 bald! Fin - den wir das Bö - se Brö - sel bald! Fin - den wir das Bö - se bald!

*Der Gesang verstummt langsam ....*

Ein Gummibärchen: (*ängstlich*) Und wenn wir dann auch karamellisiert wer?

Prinz Nougat: Ihr Feiglinge! Ihr Weichgummibärchen! Habt ihr den ... ochen?

Gelatino: (*wendet sich entschlossen zu den Gummibärchen*) ... art li ... ansren Prinzen  
doch nicht so hängen lassen!

Prinz Nougat: Mein treuer Gelatino! Du bist mein mutigste. ... wir eben zu zweit!

Gelatino: Naja, etwas Verstärkung könnte nicht ... ahr, Freunde?!  
Zeigt, dass wir Gummibärchen mu' ... wie Zucker und Gelatine!

## Lied 11 Gi-Ga-Gummibärchen

Musik: Peter Schindler

Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

Medium Rock ♩ = 150

3

Garde der Gumm ... en sind nicht dumm, wir Gum - mi - bär - chen ha - ben Mumm!  
... en ha - ben Kraft, mit der man auch das Brö - sel schafft!

8 in he - rum 7 und tre - ten uns die Ze - hen krumm!

12 Ge - la - ti - ne, nicht aus Quark, 7 7 das macht die Gum - mi - mus - keln stark!

16

1. Wir Gum - mi - bär - chen ha - ben Mut!  
2. Wir Gum - mi - bär - chen sind ak - tiv, Ge - ...  
und v ... ut,

16

iv! kocht Ge - la - ti - ne uns im Blut, dann sei ein je - der ... der Hut.  
Wir Gum - mi - bär - chen sind nicht dumm, wir Gum - mi - bär - chen ha - ben Mumm!

21 **Tutti**

Gi - Ga - Gum-mi - bär - chen krüm-men dir so man-ches Här - chen!

25 Bö - ses Brö - sel, pas-se auf! - Wir Gum-mi-bär-chen ha-ben es voll drauf! drauf!

30 drauf! Bö - ses Brö - sel, pas-se auf! - Wir Gum - mi - bär - chen ha - ben es voll

35 drauf, wir ha - ben's drauf!

Alle Gummibärchen sind euphorisch.

Ein Gummibärchen: Da hat Gelatino Recht! Wir Gummibärchen haben Mumm! Ich bin dabei!

Alle Gummibärchen: (durcheinander) Ich auch! – Ich auch! – Ja, ich auch!

Als der Prinz sieht, dass alle Gummibärchen mitmachen wollen, stimmt er erneut das Lied *Auf ir*

Alle Gummibärchen singen diesmal mit vollem Einsatz mit.

## Lied 12 Auf in den Baumkuchenwald (Reprise Lied 10)

**Allegro con fuoco** ♩ = 145

Garde der Gummibärchen (mutig in den Baum!)

5 Auf in den Baum-ku-chen-wald! Im

9 kal-ten Bib-ber-baum - ku-chen-wald das Bö - se Brö - sel bald!

13 Auf in den Baum - ku-chen-wald! den Bi - Ba - Bi - Ba-Baum - ku-chen-wald! Du ver -

17 steckst dich mit dei-nem sü - ßen Mons-ter - duft! Das ha-ben wir doch gleich ge-schaffen!

22 ja, ja, die Lie-be gibt uns Kraft! Ver-steck dich nur, du Böö - sel nicht! Doch

25 kommst uns nicht! Doch du ent-kommst uns nicht! Doch

Sie kommen von der Bühne, man hört das Lied am Ende noch aus der Ferne erklingen.

**BLAUB.**

Umbau auf Baumkuchenwald. Die Musik von Lied 12 wird so lange instrumental gespielt, bis der Umbau auf Baumkuchenwald fertig ist.

## 6. Bild / Szene 1 Im Baumkuchenwald

Böses Brösel.

Gruselmusik beginnt. Das Böse Brösel tritt auf, es schleicht und schnuppert herum.

Plötzlich fängt es an, in der Erde zu wühlen, und findet eine Trüffelpraline. Es steckt sie in seine Bauchtasche.

### Gruselmusik

Frei im Tempo, Gruselmusik spielt unter den Worten des Bösen Brösels.

Sie unterstützt die Dramatik und unterbricht gelegentlich.

Böses Brösel: (zur Gruselmusik) Ha! Und noch eine Trüffelpraline! Wie viele hab ich schon? (schaut in seiner Bauchtasche nach und zählt) Ha! Da kann ich mir eine erlauben! (steckt sich eine ins Maul) Hm, lecker. Dieses Aroma. Neben frischen Baumkuchenzweigen meine Leib- und Magenspeise. Und meine beste Waffe, diese kleinen Kalorienbomben! Har, har, har!

Das Böse Brösel nimmt alle Pralinen aus seiner Bauchtasche hervor und beschwört sie mit der Hand.

Lied 13 attacca on cue.

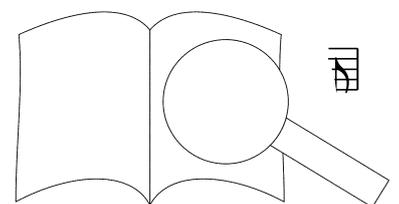
## Lied 13 Carmina Crocanta

Andante misterioso ♩ = 100

Musik  
Text: Babette Dieter

Das Böse Brösel (beschwörend und maliziös)

Klei-ne Trüf-fel, schnüf-fel, schnüf-fel, euch be-fehl ich un-auf-hör-lich: Eu-er  
eu-re Wir-kung a-ber ge-fähr-lich! Schnüf-fel, Schnüf-fel, Trüf-fe-lo-ko-lo-rum!  
Wer euch nascht, er-startet auf der Stell zu ei-ner Sä-u-le arüf-fel, a-ro-ma-tis,  
Schnüf-fe-li-bus va-nil-la-tis, Car-mi-na Sa-ca-ro-sa knus-pe-ra!  
**Wdh. ad lib.**  
Schnüffelgeräusche des Bösen Brösels  
1. Die-ser W he und ver-läuft sich ei-ner hier, hol ich Trüf-fel  
2. Wo La. la-gern Ka-ra-mel-len-säu-len. Ei-nen Turm werd  
aus den Ta-ich draus bar, man na-schen! Doch die Trüf-fel sind 'ne Fal-le und in die-se  
mei-nen Zau-ber-spruch wirkt der gro-ße Trüf-fel-fluch!  
Doch halt, was rie-chen mei-ne Na-sen-här-chen? Men-schen-fleisch und  
her, ihr dum-men Schnö-sel, euch er-war-tet schon das Bö-se Brö-sel!



## 6. Bild / Szene 2 Im Baumkuchenwald

Prinz Nougat. Gelatino. Garde der Gummibärchen.

Man sieht, wie Prinz Nougat und die Gummibärchen durch den dunklen Baumkuchenwald schleichen. Gelatino niest mehrfach heftig.

Prinz Nougat: Sei still!

Gelatino: Ich hab Schnupfen. Hatschi!

Prinz Nougat: Ich glaub, ich hör was. (lauscht) Nein. (schnuppert, zögert) Ich glaub, ich riech was.

Gelatino: Hatschi. Ich rieche nichts.

## Lied 14 Trüffelduftlied

Vorspiel von Lied 14 setzt ein. Allmählich bewegen sich Prinz Nougat und alle Gummibärchen wie in Trance.

Verschiedene Gummibärchen nacheinander: (schnuppernd) Oh ja. – Ein feiner Duft! – Süß, verführerisch. – Einfach nur lecker. – Was mag das sein?

Gelatino: Hatschi. Ich riech nichts. Wovon redet ihr? Was ist denn los mit ...

Prinz Nougat und die Gummibärchen bewegen sich immer „verzauberter“. Gelatino kann wegen seines ... den Trüffelduft nicht riechen, er steht verdattert am Rand und versucht, einzelne Gummibärchen wach

**Andantino dolce** **Molto cantabile**  
♩ = 94  
Alle Gummibärchen außer Gelatino, Prinz Nougat

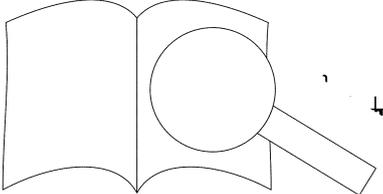
12  
Oh \_\_\_\_\_ ah, \_\_\_\_\_  
1. Welch ein Duft, \_\_\_\_\_ Baum, \_\_\_\_\_ ein sü-ßer Traum!  
2. un-ter Ba-um, \_\_\_\_\_ ein sü-ßer Traum!  
3. hier im Moos, \_\_\_\_\_ so mur-mel-groß!

18  
ah, \_\_\_\_\_  
welch ein Duft, \_\_\_\_\_ Baum, \_\_\_\_\_ ein sü-ßer Traum!  
un-ter Ba-um, \_\_\_\_\_ ein sü-ßer Traum!  
hier im Moos, \_\_\_\_\_ so mur-mel-groß!

23  
und von un-be-  
Ist das nicht F  
an den un-be  
Oh \_\_\_\_\_ ah, \_\_\_\_\_  
welch ein Duft, \_\_\_\_\_ Baum-kuchen-luft!  
un-ter Ba-um, \_\_\_\_\_ ein sü-ßer Traum!  
hier im Moos, \_\_\_\_\_ so mur-mel-groß!

**Tang**  
Gelatino,  
29  
le Pal-le!  
li-ka-tes-sen  
7 mich hö-ren?  
Was soll denn das Ge-lati-no  
sind al-le hier  
Der Duft wird er

Das ist doch ei-ne Fal-le!  
Ihr sollt den Duft ver-ges-sen  
und gna-den-los zer-stö-ren,  
Das Brö-sel kriegt euch al-le,  
und hier nichts Sü-ßes es-sen,  
das kann ich euch gleich schwö-ren, \_\_\_\_\_ wö-ren, \_\_\_\_\_ wö-ren!



**tempo primo e passionato**

Prinz Nougat und die Gummibärchen, vom Duft betört, heben die Trüffel hoch, schnüffeln sie und fangen nach und nach an, sie zu essen. Gelatino versucht vergeblich, sie davon abzuhalten. Nacheinander erstarren die Gummibärchen zu Karamellsäulen, zuletzt Prinz Nougat.

Prinz Nougat (im Erstarren)

38 **7** Zu Hil - fe! Zu Hil - fe! Zu

48 Hil-fe! Zu Hil-fe! Ich wer - de ka-ra-mel-li - siert! Ge-la - ti-no! Ge-la -

53 **a tempo e molto passionato** **14** Wdh. ad lib. **1**  
ti - no! Sag O - li - va, was hier pas - siert!

Gelatino bleibt allein zurück und versteckt sich ängstlich hinter einem Baumkuchenbaum, als er Schritte hört.

**6. Bild / Szene 3 Im Baumkuchenwald**

Garde der Gummibärchen und Prinz Nougat in karamellisiertem Zustand. Gelatino. Böses Brösel.

Das Böse Brösel tritt auf.

Böses Brösel: (gesprochen zum Vorspiel) Har, har, har! Mal sehen, ob die Trüffel, schnüffle!

Während des Liedes tastet das Böse Brösel den Prinzen und die Gummibärchen ab, die

**Lied 15 Carmina Crocantia (Reprise Lied 13)**

**Andante misterioso** ♩ = 100

Musik: Peter Schindler  
abette Dieterich / Peter Schindler

Das Böse Brösel (beschwörend und

4 Klei - ne Trüf - fel, oe - fehl ich un - auf - hör - lich:

9 Eu - er Duft sei un - wi - ru - vir - kung a - ber ge - fähr - lich! Schnüf - fel, Schnüf - fel,

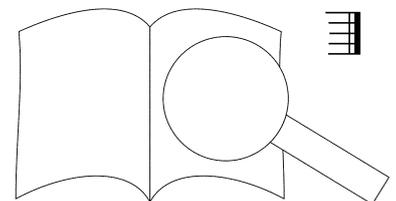
14 Trüf - fe - lo - rum! scho - ko - lo - rum! Wer euch nascht, er - starrt auf der Stell zu

19 ra - mell! Klei - ne Trüf - fel, a - ro - ma - tis, Schnüf - fe - li - bus

20 nil us, Car - mi - na Cro - can - ti - a, Sa - ca -

Das Böse Brösel: (hämisch feixend) Ha, schon fast völlig erstarrt und auskristallisiert. Das werden  
Har, har! Die lass ich mal noch eine Weile hier stehen und erkalten. Har, har! (al

Nachdem sich das Böse Brösel zurückgezogen hat, taucht Gelatino vorsichtig aus seinem Versteck auf, ...at geht auf, ... Prinzen ...



# Lied 16 Wie gruselig!

Musik: Peter Schindler  
Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

Rezitativ, adagio, molto espressivo

(berührt ihn)

Gelatino

Prinz, ach, mein Prinz! Könnt ihr mich hö - ren?  
(riecht an seinen Fingern, schleckt sie ab)

Oh, ganz hart und fest ist er ge - wor - den! Hmm, Ka-ra-mell! Ha-ttschi! Ent -

(zum Prinzen)

schul-di-gung! Al-so, ich ge-he dann mal quer bis hin zum Meer! Dort liegt die ge-hei-me

Bucht, dort liegt das Boot! Ich rud-re zu den Chi-li - In-seln weit und sag O -

scheid! Ver-steht ihr mich, mein Prinz? Ach, Ihr könnt

wei-a, au wei-a! Wie gru-se-lig! W: chi!

attaca Lied 17

# Lied 17 Ach, mein Prinz! (Reprise Lied 3)

Musik: Peter Schindler  
Babette Dieterich / Peter Schindler

Andante arioso  $\text{♩} = 85$

Gelatino

Ach, nigs - sohn. So lan - ge

die - ne ich Euch schr er, er - starrt und kalt in die - sem

Bö - sen - brö - sel - f Ach, mein Prinz, ich geb euch mein Wort: Ich ei - le

zu der Ich wer - de dort O - li - va sehn, durch ih - re

- der ge - schehn! Ich wer - de dort O - h - re

e kann ein Wun - der ge - schehn!

Wäh. des Nachspiels bleibt Gelatino traurig zurück. Er setzt sich zu Füßen seines Prinzen  
Langsam erlischt das Licht.

Der Vorhang fällt.

# AKT 2

## Zwischenaktmusik – tacet

Auf den Chili-Inseln

### 1. Bild / Szene 1 Im roten Pfefferzimmer

Baronesse Oliva.

Baronesse Oliva Pfefferkorn läuft unruhig hin und her und hält ein Schoko-Medaillon mit einem Bild des Prinzen in der Hand. Sie ist verliebt und singt voller Freude und Sehnsucht.

### Lied 18 Keiner ist so süß

Musik: Peter Schindler

Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

**Andante dolcissimo** ♩ = 125

Oliva Pfefferkorn

1.-3. Kei - ner ist so süß wie mein Prinz Nou - gat! Duf - tet nach A -  
 2. Ich mag's auch mal süß wie mein Prinz Nou - gat! Und nasch gern A -

10  
 nis wie mein Prinz Nou - gat! Kei - ner ist so scho - ko - la - den - br  
 nis wie mein Prinz Nou - gat! Kei - ner ist so zu - cker - süß und

16  
 zart wie mein Prinz Nou - gat, von dem ich nie ge - nug hab! tenk  
 so wie mein Prinz Nou - gat, der von mir nie ge - nug hat! bs - ein  
 I. 2. n - te

22  
 Va - ter, die - ser al - te Pfef - fer - sack? Die - gat wächst in  
 ich zu mei - nem sü - ßen Prin - zen ei - len, Die bei - a - ter will ich

27  
 mir von Tag zu Tag! Doch er? drei Kan - di - da - ten  
 län - ger nicht ver - wei - len. Ich kann Prinz, dein Va - ter, der Herr

32  
 ein, und ei - nen muss ich ne. ja. n hunds - ge - mein!  
 Kö - nig, ver - hält sich doch, was uns ein nig mehr ver - söhn - lich!

39  
 3. nug hab! Wie - im ich nie ge - nug hab!

2x wiederholen

### 1. Bild / Szene 2 Im roten Pfefferzimmer

Oliva Pfefferkorn. C. Gelatino und mehrere Salzstangen.

Oliva betrachtet ve. Gelatino. Währenddessen klettert Gelatino mit Hilfe eines Lakritzeseiles an die Decke. Gelatino beginnt zu niesen.

Gelatino:

Oliva: ... , wer bist denn du?

Gelatino: ... , ein Gummibärchen aus der Garde des Prinzen Nougat von Kro...

Oliva: ... Prinz Nougat! Wie geht es ihm?

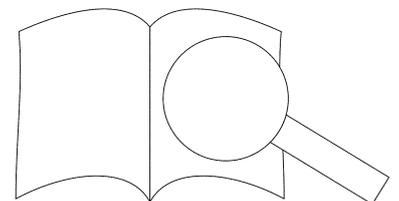
Gelatino: ... der Baronesse Oliva? (sie nickt) Er ist karamellisiert.

Oliva: ... (setzt) Kara... was?

Gelatino: Karamellisiert. Hatschi.

Oliva: Und du hast Schnupfen.

Gelatino: (aufgeregt sprudelnd) Zum Glück. Sonst hätte ich die Trüffelpralinen vom Bö... Und dann hätte ich sie essen müssen. Wie all die andern Gummibärchen. Und... wär ich auch karamellisiert worden. Wie all die andern. Und wie Prinz Nougat.



Oliva: (erschrocken) O nein, das Böse Brösel hat meinen Prinzen karamellisiert? Das ist ja furchtbar! Er hatte mir von diesem Krümelmonster erzählt ...

Gelatio: Ja, seit vielen Jahren lebt es im Baumkuchenwald von Krokantien und ...

Baron Pfefferkorn: (laut von außen) Oliva!

Oliva: (zu Gelatio) O je, mein Vater kommt! Schnell, versteck dich!

Gelatio versteckt sich rasch, dabei nimmt er das Lakritzeseil mit. Oliva versteckt das Schoko-Medaillon. Es klopft heftig an der Tür.

Baron Pfefferkorn: (ungeduldig von außen) Oliva? Hast du dich endlich hübsch angezogen? Das chilirote Kleid? Oder das pfeffergrüne?

Oliva: (leicht schnippisch) Nein, Vater. Ich trage heute Hosen.

Baron Pfefferkorn tritt ein. Ihm folgen ein paar Salzstangen aus seiner Armee, die sich an der Türe postieren.

Baron Pfefferkorn: (schüttelt den Kopf und blickt sie missbilligend an) Tatsächlich! Meine Tochter hat immer noch nicht kapiert, um was es geht! Weißt du eigentlich, wer gerade im Pfeffersalon auf dich wartet?

Oliva: (trotzig) Mir doch egal.

Baron Pfefferkorn: (wütend) Heute sind die drei angekündigten Hochzeitskandidaten für dich angekommen, und du siehst aus, als ob du gerade von der Pfefferernte kommst!

Oliva: (noch trotziger) Mir doch egal.

Baron Pfefferkorn: Wie du meinst. He, ihr müden Salzstangen! Ruft Ritter Metzel herein!

Eine Salzstange: (ruft nach draußen) Ritter Metzel von der Schlachtplatte soll hereintreten! Baroness Oliva Pfefferkorn wartet!

## 1. Bild / Szene 3 Im roten Pfefferzimmer

Vorige. Ritter Metzel.

Baron Pfefferkorn und Oliva setzen sich hin. Ritter Metzel von der Schlachtplatte betritt ungelenken das Zimmer, verbeugt sich knapp vor Oliva, stellt sich in Positur und fängt an zu singen.

## Lied 19 Das Lied von der Schlachtplatte

Alla marcia ♩ = 120

Ritter Metzel

Ich bin der Rit-ter Met-zel von der Schlacht-plat-te. Ich bin schon ein-mal rich-tig mit mir

Krach hat-te, der lern-te bald das Wim-mern. Ja, lie-bes Mä-del, hart ist's bei den

Rit-tern! Und im-me'r wenn ich die Schlacht-plat-te ge-sicht hat-te, dann aß ich ei-ne rie-sen-gro-ße

Schlacht-plat-te. Man sieht's an mei-nem Bauch, denn Le-ber-wurst mit Speck putz ich zum

Früh-schmaus wun-der-vol-len Schmaus, in Zu-kunft möcht ich ihn durch-aus mit

essen! Lass uns gleich zur Met-zel-burg hin ei-len! Klopft Ritter Metzel von der

Schlacht-plat-te, dann koch ich für dich Sau-er-kraut und Schlacht-plat-te!

frisch ge-freit: „Ja so sand's, die Krokantien Rit-ters-leut!“

Ritter Metzger steht erwartungsvoll im Raum.

Baron Pfefferkorn: (ermunternd zu Oliva) Na? Was sagst du?

Oliva: (ablehnend) Was soll ich schon sagen ... Ich hasse Sauerkraut!

Baron Pfefferkorn: Na, na, na! (zum Ritter) Sie ist ganz verlegen und bekommt rote Backen! Verzeihen Sie, werter Herr Ritter. Meine Tochter ist sonst nicht so schüchtern. Aber Ihr Lied hat sie wohl sprachlos gemacht.

Oliva: (wird laut) Ja, ich bin sprachlos. Ich bin sprachlos über deinen Geschmack!

Ritter Metzger: (bläht sich auf) Soll das heißen ...

Baron Pfefferkorn: (verlegen) Tut mir leid, werter Ritter. Meine Tochter ... äh. Sie ist noch jung ... äh, wer weiß, vielleicht ändert sie noch ihren Geschmack.

Ritter Metzger tritt beleidigt ab. Baron Pfefferkorn wirft Oliva einen bösen Blick zu.

Baron Pfefferkorn: (genervt) Was ist los mit dir, Oliva! Ritter Metzger stammt aus einer der ältesten Ritterdynastien von Sauerkraut! Das wäre eine perfekte Verbindung! Und du servierst ihn hier ab wie eine beleidigte Leberwurst! (ermahnend) Nun gut, ich stell dir jetzt Sultan Curry Muskat von den Safran-Inseln vor! Er ist Gewürzhändler und einer der wohlhabendsten Männer des Orients! Bitte beherrsche dich und empfang ihn gebührend! (zu den Salzstangen) He, ihr lahmen Salzstangen! Ruft mir den Sultan herein!

Eine Salzstange: (ruft nach draußen) Sultan Curry Muskat von den Safran-Inseln! Bitte treten Sie ein!

## 1. Bild / Szene 4 Im roten Pfefferzimmer

Vorige. Sultan Curry Muskat von den Safran-Inseln.

Das Vorspiel zu Lied 20 beginnt. Sultan Curry Muskat betritt schlängelnd den Raum und verneigt sich vor Oliva. Während des Liedes kniet er vor Oliva. Sie würdigt ihn keines Blickes.

Sultan Curry Muskat: (lächelnd) Salem aleikum! Schöne Oliva!

## Lied 20 Ich knie vor dir

Oriental Rumba ♩ = 110

Sultan Curry Muskat

Musik: Peter Schindler  
Lyrik: Peter Schindler

Scharf, pi-kant, ras-sig, ra-sig  
Mei-ne Ge-wür-ze sind ein-fach  
wun-der-bar und ge-ni-a-lisch!  
sul-ly Mus-kat aus dem fer-nen  
Os-ten  
ri-korn sei-nen Cur-ry kos-ten!  
ich hof-fe nicht ver-ge-bens: Komm Mä-del, sei die  
e-bens! Ich knie vor dir, ich hof-fe nicht ver-  
Komm Mä-del, sei die Wür-ze  
mei-nes Le-bens, mei-nes Le-bens!

*Am Ende des Liedes senkt Sultan Curry Muskat den Blick und verharrt kniend vor Oliva.*

Oliva: *(gelangweilt zu ihrem Vater)* Wer ist der dritte?

Baron Pfefferkorn: *(mit großen Augen)* Gefällt er dir nicht?

Oliva: *(genervt)* Wer ist der dritte?

Baron Pfefferkorn: *(auf Prinz Nougat anspielend)* Ich dachte, du stehst auf weitgereiste Männer ...

Oliva: *(verächtlich)* Wer ist der dritte?

Baron Pfefferkorn: *(verlegen zu Sultan Muskat)* Äh, werter Sultan Muskat, könnten Sie bitte im Pfeffersalon warten?

*Sultan Curry Muskat erhebt sich und stolziert entrüstet aus dem Zimmer.*

Oliva: *(trocken, sehr genervt)* Wer ist der dritte?

Baron Pfefferkorn: *(zornig)* Ich bin doch nicht schwerhörig! Der Gulaschkanonenbaron!  
Und jetzt hör mir mal gut zu, Töchterlein! Die Paprika- und Peperonifelder des Gulaschkanonenbarons sind siebenmal größer als die Chili-Inseln! Eine Verbindung mit ihm würde uns auf einen Schlag reich machen! Entweder du entscheidest dich jetzt oder ich bestimme!  
Ich kann mit meinem Geschmack doch nicht völlig danebenliegen!  
*(genervt zu den Salzstangen)* He, ihr laschen Salzstangen! Holt meinen Freund, den Gulaschkanonenbaron herein!

Eine Salzstange: *(öffnet die Tür und ruft in den Pfeffersalon)* Der Herr Gulaschkanonenbaron, bitte!

## 1. Bild / Szene 5 Im roten Pfefferzimmer

*Vorige. Gulaschkanonenbaron.*

*Der Gulaschkanonenbaron schaut schelmisch durch die Tür. Er spricht mit ungarischem*

Gulaschkanonenbaron: *(versucht witzig zu sein)* Die Lätzten wärdien die Bästän sein!

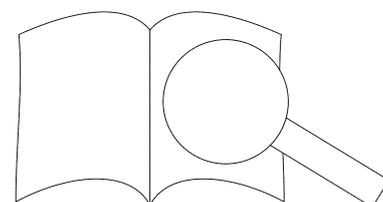
Baron Pfefferkorn: Nur herein, mein Lieber!

Gulaschkanonenbaron: Ich habe die schöne Dame gefragt.

Oliva: *(blickt entgeistert den Gulaschkanonenbaron an)* ...nein.

Gulaschkanonenbaron: *(freudig)* Oh, sie hat Tämpäramänt! Das gefällt n.

*Er betritt tänzelnden Schrittes das Zimmer und hält in der Hand  
Tief atmet er den Duft der scharfen Früchte ein. Dann fängt e.*



# Lied 21 Nasch, nasch, nasch!

Musik: Peter Schindler

Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

**Puszta-Fox** ♩ = 120

Der Gulaschkanonenbaron

langsam beginnen, Tempo allmählich steigern

7  
  
 Ich bin der Gu-lasch-ka-no-nen - ba - ron, als Säug-ling aß ich die Pa-pri - ka

12  
  
 schon, drum brennt das Feu-er mein Lä - hä - ben lang! Komm, schö-nes Mä-del, sei nicht län - ger

16 **Tempo I**  
  
 bang! Ich bin der Gu-lasch - ka - no-nen - ba - ron, ich lie-be Gu-lasch in je - der Gas -

20  
  
 son! Mein schar-fes Mä - de-lein, willst du die mei - ne sein? Komm, ma-chen wir

24  
  
 nion! Du nasch, nasch, nasch Gu - lasch, lasch, lasch nur mit mir, mi. Ju

29  
  
 nasch, nasch, nasch Gu - lasch, lasch, lasch nur mit mir, nur mit sch. asch je-doch mit

34  
  
 and-rem Koch, mach ich Pa-pri - ka-gu-lasch aus dir! sch. zu mit and-rem Koch, mach ich

39  
  
 Pa-pri - ka-gu-lasch aus dir! D asch, lasch, lasch nur mit mir, nur mit

44  
  
 mir! Du nasch, n? sch. sch nur mit mir, nur mit mir, mit mir! HE - JO!

Der Gulaschkanonenbaron üß

Gulaschkanonenbaron: F. as dem Garten meiner heißverährten Großmütär!

Oliva stellt wortlos da

Oliva: sem Herrn Gulaschkanonenbaron, dass er gehen kann.

Baron Pfefferkorn:

Oliva: gehen soll.

Baron P and verärgert) Was soll das, Oliva?

Oliv... (er Ruhe und Überzeugung) Herr Vater!! Ich will weder diesen Ritter ... ,

... diesen eingebildeten Safran-Sultan, noch diesen (ihn nachäffend) hr ... ,

... (er ernsthaft) Es geht hier um mich, um meine Liebe, verstehst du? ... ,

... en liebe Prinz Nougat und sonst keinen! Und es ist mir egal, woher er k ... ,

... Zeit, dass die Chili-Inseln mit Krokantien endlich Frieden schließen. Ha ... ,

... schon mal nachgedacht? Warum sollen denn Süß und Scharf nicht zusa ... ,

Baro. (geht gar nicht drauf ein) Papperlapapp! Schlag dir diesen ungesunden ... ,

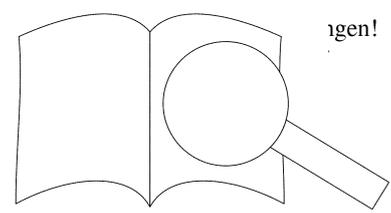
Du nimmst einen von den dreien hier! Du heiratest würzig! Scharf! Her ... ,

Jahrhunderten auf den Chili-Inseln tut! Nicht wahr, meine Salzstangen!

Baron Pfefferkorn singt mit großer Überzeugung das folgende Lied.

Die Salzstangen und der Gulaschkanonenbaron singen bei den Refrains mit.

Carus 12.820/05



# Lied 22 Das Scharflied

Cuban-Salsa-Chili-Style ♩ = 125

Musik: Peter Schindler  
Text: Babette Dieterich / Peter Schindler



Baron Pfefferkorn: 1. Ich lie - be scharf, 7 ich es - se scharf 7 und je - des  
2. Ich lie - be sal - zig, ich es - se sal - zig und auch mal  
Salzstangen: 3. Wir lie - ben Pfef - fer und Sam - bal O - lek, und hun - dert



Jahr steigt mein Be - darf! 7 Ich lie - be herz - haft, ich es - se herz - haft und es ist  
ger - ne schwei - ne - schmal - zig! Ich lie - be wür - zig, ich es - se wür - zig und da - rum  
Pfund da - von sind schnell weg! Wir lie - ben Ing - wer, wir lie - ben Knob - lauch, denn scharf und

Refrain: Pfefferkorn, Salzstangen,  
Gulaschkanonenbaron



schmerz - haft, dass du herz - haft nicht mehr magst! Was soll der Süß - kram? Was soll  
würz ich al - les wür - zig mit Ge - nuss! herz - haft, das ist gut für un - sern Bauch!



Ho - nig und sei - ner Scho - ko - la - de? Und für Kro - kan - ti - en. 'es nein, nein, nein,



nein, da bist du viel zu scha - de! P No. a - bi, schlag dir aus dem Kopf: Bei



Pfef - fer - korn auf Chi - li lan - det nur ' - ha' Topf! Baron: 2. Ich lie - be  
Salzstangen: 3. Wir lie - ben

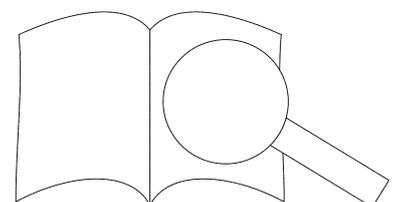


Topf! Ne' - haf - tes im Topf! Nein, nein, nein, nein, nur Herz - haf - tes im



an, nein, nur Herz - haf - tes im Topf! PFEF - FER - KORN!

(Annerlich zum Gulaschkanonenbaron) Mit Krokantien hab ich ohne  
...ig anderes vor: Wo Baumkuchen wächst und Sirup fließt, gedeihen au  
und Chilischoten! (reibt sich die Hände)  
(entschlossen zu Oliva) Und du, entscheide dich, welchen der drei attrakti  
Ich sperre dich solange in deinem Zimmer ein, bis du zur Vernunft gekom  
(zum Gulaschkanonenbaron) Kommen Sie, werter Freund! Ich gebe einer  
(zu den Salzstangen) Auf geht's, ihr mürben Salzstangen! Die Pfeffermüh  
An die Arbeit!



Alle verlassen das Zimmer. Die Tür wird geräuschvoll von außen abgeschlossen.

# 1. Bild / Szene 6 Im roten Pfefferzimmer

Oliva. Gelatino.

Gelatino: (niest in seinem Versteck) Hatschi!

Oliva: Jetzt kannst du wieder laut herumnießen. Komm raus, die Luft ist rein.  
(Gelatino krabbelt hervor) Ach, Gelatino! (sie seufzt) Mein Vater ist ein harter Brocken!  
(drängend) Aber das ist jetzt alles nicht wichtig: Sag, was ist genau passiert mit meinem Prinzen?

Gelatino: Prinz Nougat ist mit seiner Gummibärchengarde in den Baumkuchenwald gezogen,  
um das Böse Brösel zu besiegen!

Oliva: (verwundert) Warum denn das?

Gelatino: (verzweifelt) Deinem Prinzen erging es nicht anders als dir hier: Sein Vater, König Keks, hatte für  
ihn drei Heiratskandidatinnen ausgewählt. Aber der Prinz wollte nur dich heiraten!  
Doch König Keks ist dagegen! Um das Herz seines Vaters zu erweichen, zog er in den  
Baumkuchenwald! Er wollte eine Heldentat vollbringen! Und jetzt sind sie alle karamellisiert!

Oliva: (seufzend) Auch das noch! Wir müssen meinen Geliebten befreien!

Gelatino: Und die anderen Gummibärchen auch! Nur wie?

Oliva: (überlegt) Da hätte ich eine Idee ... Aber wie kommen wir von hier weg?

Gelatino: (zeigt das Lakritzeseil) Mit meinem Lakritzeseil! So bin ich durchs Fenster in dein Zimmer  
gekommen, und so kommen wir auch wieder hinaus!

Oliva: (aufgeregt) Und wie weiter? Hast du ein Boot?

Gelatino: Klar! Ich habe es unter Pfeffersträuchern versteckt.

Oliva: Wunderbar! Und ich habe ein Wundermittel, um das Böse Brösel zu besiegen.

Gelatino: (ungläubig) Ja, wirklich?

Oliva: (listig) Du hast mir doch erzählt, dieses Böse Brösel hat eine empfindlich  
Trüffelpralinen erschnüffeln kann! Wenn wir diese empfindliche Nase  
Pfeffer betäuben, wird das Böse Brösel bewusstlos! Dann können v

Gelatino: Grandios! So machen wir das! Wo ist der Pfeffer?

Oliva: (triumphierend) Hier! (hebt einen gefüllten Pfeffersack hoch)

Gelatino: (ebenfalls triumphierend) Der Pfeffer wird ein 'Treffer'!

## Lied 23 Das Pfeffertrefferduett

Musik: Peter Schindler

Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

Medium Swing ♩ = 180

der Pef-fer, der Pef-fer wird ein  
Tref-fer! der Pef-fer, der Pef-fer wird ein Tref-fer! Das  
a - von 'ne Pri - se, hat - schi, schon wälzt es sich auf sei - ner  
Der Pef-fer, der Pef-fer,  
Tref-fer! Der Pef-fer, der Pef-fer, der Pef-fer, ja, der trifft! Der



Oliva: (voller Tatendrang) Auf nach Krokantien in den Baumkuchenwald!  
Ich will meinen Prinzen erretten und in die Arme schließen!

Sie schwingen sich an dem Lakritzeseil aus dem Fenster.

**BLACK.**

Umbau auf 2. Bild. Dazu Errettungsmusik.

## Errettungsmusik – tacet

### 2. Bild / Szene 1 Auf dem Meer

Oliva. Gelatino.

Die Szene spielt auf der Vorderbühne oder vor dem Vorhang, um den Umbau auf das 3. Bild zu ermöglichen.  
Gelatino und Oliva sitzen in einem Ruderboot, das sehr langsam während des folgenden Liedes über die  
Bühne gezogen wird. Gelatino rudert. Oliva blickt versonnen in die Ferne.

### Lied 24 Ruderschlag um Ruderschlag

**Barcarole**

Musik: Peter Schindler

Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

**Con molto sentimento** ♩ = 200

Oliva

1. Ru - der-schlag um Ru-der - schlag — ich — so ger - ne zäh-len m

13 Rud - re, tapf-rer Gum-mi - bär, — ü - bers sanft ge-well-te Meer. -

Gelatino und Oliva

37 2. Ru - der-schlag um Ru - der - schlag — brin - ger r u. — an

45 dem — das Mons-ter wir be - sie - gen — und u. — i Ar - men lie - gen.

**appassionato** 3. Oliva / 4. Oliva und Gelatino

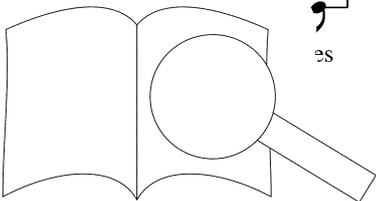
53 16 3. Ru - der-schlag u. sch ich — so ger - ne zäh - len  
4. Ru - der-schlag um sch — sanf - tes Wel - len-meer uns

75 mag. — .m-mi - bär, — ü - bers sanft ge-well - te  
trag. — en so weit, — dann — wird un - ser Prinz be -

83 1. 5. Ru - der-schlag um Ru - der - schlag, — sanf - tes

92 ei. — trag! — Ru - der-schlag um Ru - der - sch es

We - len-meer uns trag, — so sanft uns trag, — so sanft uns tr:



Am Ende des Liedes verschwinden Oliva und Gelatino aus dem Sichtfeld des Publikums und bereiten sich rasch für den nächsten Auftritt vor.

**BLACK.**

### 3. Bild / Szene 1 Krokantien / Im Baumkuchenwald

Böses Brösel. Später Oliva und Gelatino.

Im Baumkuchenwald. Das Böse Brösel schleicht herum.

Böses Brösel: Oh, was riech ich? (*schnuppert*) Hm, hm, Gummibärchen und ... (*schnuppert irritiert*) was ist das für ein Duft? So fremd, so ... ich weiß nicht wie, hm, hm, irgendwie, irgendwie ganz anders. Na, ich lass mich überraschen. Schnell ein paar Trüffel, schnüffel, schnüffel, ausgelegt, und dann seh ich ja gleich, wer mir in die Falle gegangen ist. (*beschwörend mit Singsang*)  
Kleine Trüffel aromatis, Schnüffelibus vanillatis,  
Carmina Crocandia, Sacarosa knuspera! Har, har!

Das Böse Brösel legt ein paar Trüffel aus und verschwindet. Gelatino und Oliva schleichen herbei. Gelatino niest. Der folgende Dialog ist im Flüsterton.

Oliva: Psst, sei still! (*sie niest ebenfalls*)

Gelatino: Selber still! Ich glaub, hier muss es sein. (*entdeckt einen Trüffel, wird ganz aufgeregt*) Da! Eine Trüffelpraline! Und noch eine! Und noch eine! Nicht anfassen, Oliva! Wenn du die isst, wirst du karamellisiert und erstarrst zu einer Säule! Ein Glück, dass ich immer noch Schnupfen habe und nichts rieche!

Oliva: (*schnuppert*) Ich riech auch nichts. Ich glaub, du hast mich angesteckt. (*niest wieder, schnuppert ernst*) Doch ... ein bisschen was rieche ich. Hm, das riecht ziemlich lecker ...

Gelatino: (*warmend*) Oliva! Nichts essen!

Oliva: (*beruhigt ihn*) Keine Angst! Zum Glück bin ich eine Herzhafte und kann solchen Düften widerstehen. (*aufgeregt*) Aber wenn hier die Trüffel herumliegen, dann muss das Böse Brösel ganz in unsrer Nähe sein. Weißt du was? Wir tun so, als ob wir die Trüffel essen und zu Karamellsäulen werden. Und dann wird das Böse Brösel herbeischleichen. Und wenn es in meiner Nähe ist, schwupp, werf ich ihm den Pfeffersack auf sein Gesicht!

Gelatino: (*begeistert*) Das ist genial! Das wird er, der Pfeffer-Treffer!

Beide bücken sich zu den Trüffeln und tun so, als ob sie diese essen würden.

Oliva: (*blinzelt Gelatino verschwörerisch zu*) Au weia! Ich glaub, ich erstarr!

Gelatino: (*blinzelt zurück*) Ich auch...

Sie bleiben starr stehen. Die Musik des Vorspiels zu Lied 25 beginnt. Währenddessen Brösel. Das Vorspiel wird so oft wiederholt, bis der gesprochene Text zu Ende ist.

Böses Brösel: Ha! Zwei weitere Opfer! (*stutzt*) Irgendwie stimmt was nicht. Die sehen noch nicht so richtig karamellisiert aus. Viel langsamer.

Es geht langsam auf Oliva zu und stupst sie an. Oliva verzieht keinen Laut. Das Böse Brösel schreckt zurück und geht auf Abstand. beim Anstupfen.

Böses Brösel: Huch, das wackelt ja noch!

on cue Attacca Lied 25 ab Takt 7

### Lied 25 Das Überraschungsterzetto

Andante misterioso  $\text{♩} = 7^a$

Musik: Peter Schindler  
Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

6 on Da

1 Oliva und Gelatino

Al-li-siert? Nein, wir ha-ben dich an-ge-

11 Das Böse Brösel

Wa-rum, wa-rum, wa-rum lauft ihr vor mir nicht weg?

und Gelatino

Du Bö-ses Brö-sel machst uns kei-nen gro-ßen Schreck

Böse Brösel

iecht

Oliva und Gelatino

ihr die fei-nen Trüf-fel nicht? Der Duft weht voll uns ins Ge-sicht!



36  
 Pfui, das juckt, hat - schi, hat - schi! Chi - li - pfef - fer, a - ber wie! Ich fühl's ge -  
 40  
 nau, ich fühl's ge - nau, das ist mein En - de, au, au, au! Ich fühl's ge -  
 44  
 nau, ich fühl's ge - nau, das ist mein En - de, au, au, au!  
 48  
 Ha - hat - schi! Ha - hat - schi! ha -  
 52  
 hat - schi! Ha - ha - hat - schi! Ha - ha - hat - schi, hat - schi,  
 56 Mehr geniest, denn gesungen!  
 hat - schi, h?

Das Böse Brösel schleppt sich davon, bis es nicht mehr sichtbar ist. Oliva  
 Man hört das Böse Brösel noch eine Weile hinter der Bühne husten, hev'  
 Plötzlich herrscht atemlose Stille.

Gelatino: Ist es tot?  
 Oliva: Ich weiß nicht ...

Vorsichtig schleichen sie dem Bösen Brösel hinterher. russ auf das Äußerste neugierig machen!

Oliva: Was ist das?  
 Gelatino: Vorsicht! Nicht anfassen!  
 Oliva: Siehst du auch, was ich sehe?  
 Gelatino: Ich fass es nicht ....  
 Oliva: Das Böse Brösel hat s'  
 Gelatino: ... verwandelt?  
 Oliva: Ganz richtig! v

Sie transportieren einen ... e der Bühne. Der Pfefferkuchen sieht dem Bösen Brösel irgendwie ähnlich.

Oliva: Das ... rkekuchen geworden!  
 Gelatino: D ... war ein echter Volltreffer!

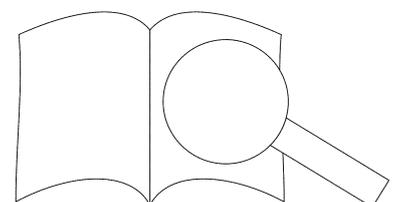
Sie schnurren ... vorsichtig ein kleines Stück ab, das sie probieren.

Olivr ... dass das Böse Brösel so gut schmeckt!  
 G ... auf jeden Fall. Feine Gewürze! Süß! (sie kostet ausgiebig) Schar ...  
 gleich! Eine perfekte Mischung!

## Akte 2 Im Baumkuchenwald

G ... Gummibärchen.

Plötzl ... auchen mehrere Gummibärchen verdattert auf.



# Lied 27 Was ist geschehn? (Reprise Lied 10)

Musik: Peter Schindler

Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

**Allegro con brio** ♩ = 145

Gummibärchen (*verdattert*)

Was ist ge-schehn, ist ge-schehn, ist ge-schehn? Wir kön-nen wie-der hü-pfen, tan-zen, sprin-gen,  
 gehn! Wir kön-nen uns so-gar im Krei-se drehn! Was ist ge-schehn, was ist ge-schehn?  
 Was ist ge-schehn, ist ge-schehn, ist ge-schehn? Wir kön-nen wie-der hö-ren, rie-chen, schme-cken,  
 sehn! Wir sind nicht län-ger ka-ra-mel-li-siert! Da ist ein Zau-ber-trick pas-siert!  
 kön-nen wie-der la-ha-ha-ha-ha-chen! Ja, la-ha-ha-ha-ha-ha-ha-chen!  
 siert! Da ist ein Zau-ber-trick pas-siert! Ein Zau-ber-trick pas-siert!

- Oliva: (*triumphierend*) Der Fluch des Bösen Brösels ist gebrochen!
- Gelatino: (*zu den Gummibärchen*) Nichts wie los! Sagt König Keks Das Böse Brösel ist besiegt, die karamellisierten Opfer sind.
- Gummibärchen: Klar wie Sirup, Gelatino! Wird erledigt! (*sie eilen*)
- Oliva: (*ängstlich*) Gelatino! Meinst du, wir finden auch
- Gelatino: (*beruhigt sie*) Bestimmt, Oliva!

## 3. Bild / Szene 3 Im Baumkuchen

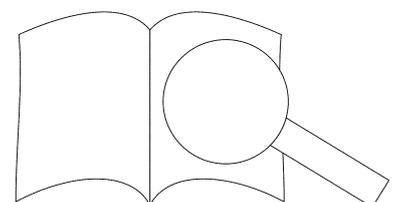
Oliva. Gelatino. Spaghetta. Später Vanilla. Baron Pfeffer. *...zst. ...ee. König Keks mit Gummibärchengarde.*

Die folgenden Ereignisse überstürzen sich. *...st ta... auf.*

- Oliva: (*verblüfft*) Mutter? Was?
- Spaghetta: (*erfreut*) Oliva!
- Oliva: Wie kommst du?
- Spaghetta: Ach, mein Herr! Ich habe eine tolle Geschichte. Ich hatte dieses Pfeffer-Chili-Eierlei einfach satt! Aber mein Herr, ich möchte mit Ihnen reden! Jeden Tag Chili con Carne! Ich wollte einfach mal wissen, wie es Ihnen geht. Der Herr Gerudert, kam in diesen Baumkuchenwald und geriet in eine Falle.

- Plötzlich taucht König Keks auf!
- Vanilla: Woher kommst du? Ich bin im Wald. Ist da jemand?
- Gelatino: (zu König Keks) Ich bin Gelatino!
- Vanilla: (zu Gelatino) Oh, das ist Gelatino!
- In die: (zu Gelatino) Ich habe ein Korn mit einigen erschöpften Salzstangen auf.
- Oliva: (zu Gelatino) (setzt) Oh Gott! Mein Vater!
- Gelatino: (zu Oliva) Meine Tochter! Hier steckst du also!
- Oliva: (zu Gelatino) Mein Mann!
- Gelatino: (zu Oliva) (erkennt) Mein Herr! (zu Gelatino) (plex) Meine Frau?! Was machst du denn hier?

- Jetzt: (zu Gelatino) Ich habe ein paar Gummibärchen auf.
- Vanilla: (zu Gelatino) (überglücklich) Mein Mann!
- König Keks: (zu Gelatino) (ebenso) Vanilla! Du lebst! Und ich dachte, das Böse Brösel ...
- Gelatino stellt sich in die Mitte, damit ihn alle sehen und hören können.
- Er klatscht in die Hände und sorgt für Aufmerksamkeit.



# Lied 28 Hört her, hört her!

Musik: Peter Schindler

Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

**Andante maestoso** ♩ = 100

**1** Gelatino

Hört her! Hört her! Hört her! Das Bö-se Brö-sel ist nicht

**6**

mehr! Es wur-de heut be-siegt von die-ser Da-me, O-li-va Pfeffer-korn, so ist ihr

**10**

Na-me! Sie warf dem Krü-mel-mons-ter-bö-se-wicht ei-nen Pfeffer-sack mit-ten ins Ge-

**14**

sicht! Da-rauf hat das Brö-sel ganz furcht-bar ge-niest und sich in ei-nen Pfeffer-ver-

**18** **Rezitativ, langsam, sehr frei**

Vanilla Pfefferkorn Spag

wan-delt! O-li-va! Du hast das ge-macht? MEI-NE Toch-ter!

**21**

Toch-ter? A-ha! So sieht al-so die An-ge-be-te-te Sohn? Prinz

**24**

Nou-gat, die-ser Zu-cker-bu-bi? Dann sind Sie al-so die-se die-ser Chi-li-pi-rat!

Lied 29 attacca!

# Lied 29 Sie sind schuld!

Musik: Peter Schindler

Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

**Hot Chili Salsa** ♩ = 150

**4** Keks

Sie sind schuld! Ih-re Toch-ter! Ihr Herr

**10**

Sohn! Pfefferkorn Keks Pfefferkorn

Ihr Herr Sohn! Ih-re Toch-ter! Ihr Herr

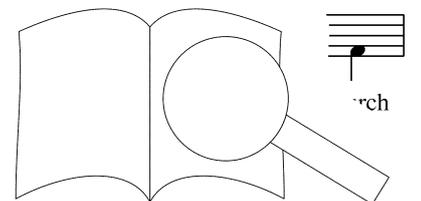
**14**

SIND SCHULD! Ihr Sohn hat mei-ner Toch-ter Herz und Hirn ver-schraubt!

O-li-va hat Prinz Nou-gat den Ver-stand ge-raubt!

**18** Keks

Nou-gat auf den Süß-ge-schmack! Und Chi-li-Cha-Cha-Cha, das ist ein her-ber Schlag!



32 Beide 1. Mal: Spaghetta

Sie sind schuld! Sie sind schuld! Sie sind schuld! SIE SIND SCHULD! 1. Ach,

41 2. Mal: Spaghetta und Vanilla 1. Mal: Vanilla

1. Chi - li - pep - pi, sei nicht so, — das Sü - ße macht uns Frau - en froh! Ach Kek - si, komm, jetzt  
 2. lie - be Män - ner, seid jetzt leis! - Wir sind der le - ben - de Be - weis! O - li - va hat ge -

46 Keks Pfefferkorn

sei fein still, wenn un - ser Prinz was Schar - fes will!  
 han - delt 7 jetzt sind wir rück - ver - wan - delt! 7 Sie sind schuld! Sie sind schuld!

52 Keks Pfefferkorn Keks Pfefferkorn

Ih - re Toch - ter! Ihr Herr Sohn! Ih - re Toch - ter! Ihr Herr

57 Pfefferkorn 1. Beide Pfefferkorn

Toch - ter! Ihr Herr Sohn! SIE SIND SCHULD! Sie nie. um! Auf

63 Pfefferkorn Keks Pfefferkorn

mei - nem Ter - ri - to - ri - um! Hörst auf mit dem Ge - quä sch. Schla - mas - sel! Wer

69 Keks

hat denn die - sen Wald be - freit? O - li - va Brö - sel hat nur sie be - siegt! Wenn

75 Be

sie nur mal nicht lügt! Sie sind schuld! Sie sind schuld!

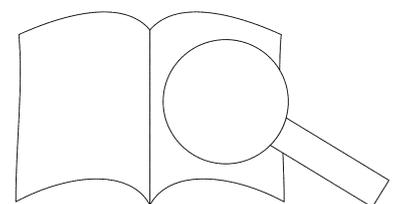
82 1. Beide 2. Ach, Sie sind schuld! Sie sind schuld!

89 K PF K PF Beide

Sie! Sie! Sie! Sie! Sie! Sie sind schuld! Sind schuld!

### Im Baumkuchenwald

Plöz... (entrüstet) Da ist ja der Übeltäter!  
 Baron... (überglücklich) Mein Prinz!  
 Prinz Nougat: (ebenso) Oliva!



Oliva und Prinz Nougat eilen aufeinander zu und fallen sich in die Arme. Dann drehen sie sich zu den anderen um.

Oliva: (strahlend) Das ist mein Prinz!

Prinz Nougat: (ebenso) Das ist meine Oliva! (halten sich im Arm)

Gelatino: (begeistert, klatscht in die Hände) Seht euch diese beiden an! Ihre Liebe ist so groß, dass sie das Böse Brösel besiegt haben. Ihre Liebe ist größer als der ewige Streit zwischen Süß und Scharf! Diese Liebe überwindet den jahrhundertalten Hass zwischen Krokantien und den Chili-Inseln! (wendet sich an König Keks und Baron Pfefferkorn) Es wird Zeit, meine Herren, dass Sie sich miteinander versöhnen!

Baron Pfefferkorn und König Keks schauen betreten zu Boden.

Vanilla: (überglücklich) Gelatino! Das hast du wunderbar gesagt! Die beiden passen zusammen wie Zimt und Zucker!

Spaghettina: (euphorisch) Wie Spaghetti mit Tomatensoße!

Vanilla: Wie Apfelstrudel mit Vanillesoße!

Gelatino: (hintersinnig) Oder wie Schokolade mit Chili!

König Keks: (ungläubig) Wie bitte? Schokolade mit Chili?

Baron Pfefferkorn: (ebenso) Schokolade mit Chili?

Gelatino: Ja, warum nicht?

Alle: Warum eigentlich nicht?

Gelatino: Oder Kekse mit Ingwer.

Alle: (wie aus einem Mund) Oder Senfeis, Knoblauchhonig und Chilicremetorte!!!

Gelatino: Ja, ihr habt recht! Süß und Scharf passen wunderbar zusammen! Seht euch diese beide

### Lied 30 Keine(r) ist so süß (Reprise Lied 18)

Andantino dolcissimo  $\text{♩} = 125$

1. Oliva / 2. Prinz Nougat

1. Kei - ner ist so süß wie mein Pr  
2. Kei - ne ist so herz - haft wie

g  
va!

Duf - tet nach A -  
Kei - ne ist so

10  
nis wie mein Prinz Nou - gat!  
wür - zig wie O - li - va!

no - ko - la - den - but - ter - ku - chen -  
f - fer - scho - ten - knob - lauch - but - ter -

16  
zart wie mein Prinz Nou - gr  
zart wie mei - ne Di -

Oliva (zu König Keks)  
ni - nug hab! Auch wenn ich ei - ne

22  
Schar - fe von

so heißt mich doch will - kom - men als Kro - kan - tiens Kö - ni -

28  
Pfefferkorn und König Keks)

Ba - ron Pef - fer - korn, ach Va - ter, wer - ter Kö - nig, ver - hal - tet euch, was

ur rit, doch et - was mehr ver - söhn - lich! di - v

Oliva Beide

ich lieb Prinz Nou - gat, von dem / der ich nie ge - nug hab!

Die Stimmung hat sich während des Duets völlig gewandelt. Alle stehen ergriffen da. Prinz Nougat und Oliva transportieren den riesigen Pfefferkuchen in die Mitte.

Vanilla und Spaghetta: (erstaunt) Was ist das?

Oliva: Das ist unsere Hochzeitstorte. (zu König Keks) Wollen Sie mal probieren, Majestät? Schmeckt süß.

Prinz Nougat: (zu Baron Pfefferkorn) Und auch würzig, Herr Baron!

König Keks: (völlig ungläubig) Was ist das?

Oliva: (triumphierend) Das war mal das Böse Brösel!

Prinz Nougat: (ebenso) Das ist jetzt ein Pfefferkuchen!

König Keks: (perplex) Ein Pfeffer ... was? Das hab ich ja noch nie gehört!

König Keks, Baron Pfefferkorn, Vanilla und Spaghetta probieren vorsichtig von dem Pfefferkuchen.

König Keks: Hm, süß und würzig. Ein völlig neuartiger Geschmack. Daran muss ich mich noch gewöhnen.

Baron Pfefferkorn: In der Tat: Scharf und süß zugleich. Erstaunlich! (nimmt König Keks beiseite) Also, Ihr Sohn ist gar nicht so fad! Für einen Süßen hat er doch recht viel Pfeffer unterm Hintern! (wird geschäftlich) Aber jetzt sollten wir beide uns mal unterhalten! Über den Baumkuchenwald! Schließlich hat meine Tochter ihn vom Bösen Brösel befreit.

König Keks: (leicht genervt) Ja, ja, ja! Ihre tolle Tochter mit dem Pfeffersack! (wird ebenfalls geschäftlich) Also, Baron, ich mache Ihnen ein Angebot: Sie haben doch bestimmt gute Kontakte zu Gewürzhändler?

Baron Pfefferkorn: (gönnerhaft) Selbstverständlich! Der größte von Ihnen, Sultan Curry Muskat von den Safran-Inseln ist mein bester Freund!

König Keks: Ausgezeichnet! Dann habe ich einen Vorschlag, der uns zu guten Geschäftspartnern machen Sie beliefern Krokantien immer mit ausreichend Zimt, Vanille, Edelkakaobohnen und Arabum Sie die Hälfte des Baumkuchenwaldes. Und dann können Sie von mir aus dort Ihre Pfeffersträucher in allen Variationen anbieten.

Baron Pfefferkorn: Abgemacht!

Sie geben sich staatsmännisch die Hand.

König Keks: Lassen Sie uns dieses Geschäft feierlich mit der Hymne Krokantiens besiegeln! (zum Dirigenten) Herr Kapellmeister! Musik!

## Lied 31 Krokantien-Marsch (Reprise Lied 5)

Landeshymne

Musik: Peter Schindler

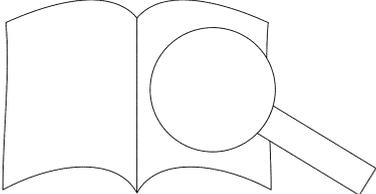
abette Dieterich / Peter Schindler

**Alla marcia**  $\text{♩} = 108$  **Refrain**

**Tutti**

Kro - kan du wirst auch Pa - ra - dies ge -  
 nannt. Hier rei - fer - Baum wie Ap - fel - si - nen! Kro - kan - ti - en, du Knus - per -  
 reich, ... - ko - her - zen weich! Hier kann man un - ter Bäu - men als  
 ni, ... räu - men, hier kann man un - ter Bäu - men als Gun

*...singen, doch der Marschrhythmus ist ihm fremd.  
 Musik und die Singenden.*



Baro. Halt! Halt! Herr Kapellmeister! Entschuldigen Sie! Ich würde ja gerne mitsing (zum König) Aber, verzeihen Sie, König Keks, dieser steife Marschrhythmus, kann man das nicht mit etwas mehr ... Paprika, mit mehr Chili, ich meine, mit

Er fängt an, einen Cha-Cha-Cha zu schnipsen und sich dabei in den Hüften zu wiegen. Dazu singt er ... aut.

Sofort setzt der Krokantien-Cha-Cha ein. Nach und nach steigen alle auf den neuen Rhythmus ein, singen und tanzen ausgelassen dazu!

# Lied 32 Krokantien-Cha-Cha

Musik: Peter Schindler

Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

Cha-Cha-Cha Style ♩ = 125

3



1. x: Baron Pfefferkorn beginnt,  
die andern steigen zögerlich ein. Kro - kan - ti - en, du sü - ßes Land, du wirst auch Pa - ra - dies ge -

8



nannt. Hier rei - fen die Pra - li - nen am Baum wie Ap - fel - si - nen! Kro -

13



kan - ti - en, du Knus - per - reich, hier wer - den Scho - ko - her - zen weich!

17



kann man un - ter Bäu - men als Gum - mi - bär - chen träu - men. ter

22



Bäu - men als Gum - mi - bär - chen träu - men!

27



Change to P  
König Keks

Doch ... - fer wird es ein ech - ter

32



Baron Pfefferkorn

Tref - fer. Und bei ... kann Chi - li auch nicht scha - den! Wa -

37



rum mal nicht ... nig mit Senf ver - rüh - ren? Wir ha - ben Sü - ßes

42

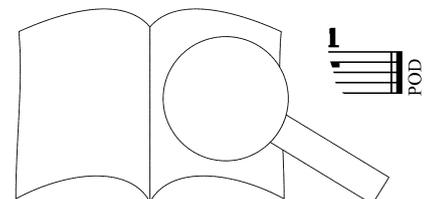


2. Feierlich und langsamer

sind wir auch mo - dern! Un - ... ti - herz pro



- a VI - VA LA CRO - CAN - TI - A!!



Finale / Applausmusik - tacet

